

Bericht der Abteilung Fußball zur Jahreshauptversammlung des 1. FC Sachsen am 20.11.2020

Im Jahr 2020, seit März, war und ist innerhalb der Abteilung Fußball sowie des Gesamtvereins des 1. FC Sachsen nichts mehr wie es einmal war. Seit diesem Zeitpunkt und dem Beginn der Corona Pandemie stand das gesamte Abteilungsgeschehen still. All die sozialen, emotionalen, geselligen sowie natürlich auch die sportlichen Aspekte, welche unser aktives Geschehen innerhalb unserer Abteilung ausmachen und prägen war von heute auf morgen nicht mehr gegeben und unmöglich. Dieser Zustand erstreckt sich nunmehr seit einem halben Jahr über die gesamte Abteilung. Dies traf beim 1. FC Sachsen hauptsächlich und mit allen Begleiterscheinungen uns, die Abteilung Fußball, extrem schwer und hart. Keinerlei aktives Trainings- sowie Spielgeschehen, keine Veranstaltungen in unserem Vereinsheim welches wir als Abteilung Fußball zudem vom Gesamtverein gemietet haben und bei allen sportlichen Veranstaltungen betreiben. Allein unser Vereinsheim war jährlich im Schnitt an jedem 2. Wochenende vermietet. All dies war auf einmal mit allen angenehmen Nebenerscheinungen wie die für uns wichtigen Einnahmen aus den Heimspielen unserer Seniorenmannschaften, der Bewirtung unserer fleißigen Helfer bei eben diesen, den Abteilungsveranstaltungen sowie der angesprochenen Vermietung nicht mehr gegeben. All das bei nahezu gleichbleibenden Kosten, für eine Abteilung wie wir es sind, Fußball, in allen Aspekten ein sehr sehr hartes Unterfangen.

Doch auch in dieser, für alle, extrem schweren und entbehrlichen Zeit zeigte sich die tolle Moral innerhalb der gesamten Abteilung. Ob alt oder jung, aktiv oder passiv. Jeder half wenn gebraucht bei den „neuen“ Aufgaben mit vollem Engagement mit. Es galt die neuen, gerade für eine Abteilung wie wir es sind, sehr gewöhnungsbedürftigen Abläufe, Regeln und Vorgaben umzusetzen um bei einem „sportlichen Restart“ vorbereitet zu sein. Es galt Hygienekonzepte auszuarbeiten, sogenannte „Coronabeauftragte“ zu finden und mit diesen gemeinsam alle vorgegebenen Auflagen abzuarbeiten und zu erfüllen. Dies gelang und gelingt weiterhin innerhalb der Abteilung vorbildlich. Die bestehenden Konzepte mussten und wurden fast wöchentlich erweitert und den neuen Vorgaben angepasst.

All dies hatte zur Folge dass unsere Seniorenmannschaften im Juli in einen nicht wirklich fußballtypischen Trainingsbetrieb, jedoch endlich wieder auf den Platz zurückkehren konnten. 2 Wochen später wurde derselbe Schritt auch im Jugendbereich vollzogen. Dies war das Ergebnis dreimonatiger harter Arbeit aller beteiligten, welche immer noch und genauso konsequent andauert.

Seit September ist nun auch wieder offiziell der Spielbetrieb mit Zuschauern, natürlich unter Einhaltung aller Auflagen und Vorschriften erlaubt. An eine Rückkehr wie wir es kennen und nachdem wir uns sehnen, zur sogenannten Normalität, ist jedoch aktuell noch in keinster Weise zu denken. Jedoch ein erster Schritt ist getan.

Hier möchte ich mich nun bei allen für das geleistete in den letzten 6 Monaten bedanken. Für die Unterstützung in allen Corona relevanten Belangen, die

Umsetzung und die tolle Disziplin bei eben dieser. Ich denke all das ist nicht immer einfach und selbstverständlich.

Darüber hinaus ebenfalls mein herzlichster Dank allen für die tolle geleistete Arbeit am und für das Sportgelände. Denn trotz des nicht stattfindenden Spiel- und Trainingsbetriebes musste natürlich alles gehegt und gepflegt werden. Hierfür mein herzlichster Dank allen unermüdlichen Helfern.

Es gab jedoch, zum Glück, auch eine Zeit vor Corona. Diese begann am 22.03.2019 innerhalb der Abteilung Fußball mit unserer jährlichen Mitgliederversammlung hier im Vereinsheim des 1. FC Sachsen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Neuwahlen der Abteilungsleitung Fußball. Hier wurde die bestehende Abteilungsleitung in allen ihren Ämtern bestätigt sowie wieder gewählt.

- Thomas Marx (Abteilungsleiter)
- Bernd Muser (stellvertretender Abteilungsleiter)
- Kerstin Kisielewski (Kassier)
- Maximilian Stanelle (Schriftführer)
- Angela Röschinger (Jugendleiter)
- Florian Hochreuther (Spielleiter)
- Udo Zechner (Vergnügungswart)

Im Vorfeld dieser Mitgliederversammlung kündigte die Abteilungsleitung fristgerecht zum 28.02.2019 die bestehende Nutzungsvereinbarung zwischen dem 1. FC Sachsen sowie der Abteilung Fußball über das Vereinsheim Sachsen.

Diese Nutzungsvereinbarung war unter Berücksichtigung aller Aspekte für die Abteilungsleitung so nicht mehr tragbar. Hierbei spielten natürlich, jedoch nicht ausschließlich, finanzielle Gründe eine entscheidende Rolle. Nach intensiven Gesprächen zwischen dem geschäftsführenden Vorstand des 1. FC Sachsen sowie den Abteilungsleitern Fußball gelang es eine für beide Seiten vernünftige Lösung zu finden. Somit ist die Abteilung Fußball seit 01.04.2019 weiterhin Nutzer des Vereinsheimes.

Der Veranstaltungskalender innerhalb der Abteilung Fußball wurde außerhalb der sportlichen Aktivitäten 2019 stark gekürzt. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass das Interesse an verschiedenen Veranstaltungen stark zurückgegangen ist, sodass der Aufwand in keinerlei Relation zum Besuch der Veranstaltungen stand.

Am Wochenende 13./14.07.2019 fand erstmals wieder ein großes Jugendturnier hier in Sachsen statt. Dieses Turnier war eine rundherum gelungene sportliche sowie gesellige Veranstaltung.

Bedanken möchte ich mich jedoch ausdrücklich bei unserem Vergnügungswart Udo Zechner, der mit seinem Team in der Organisation sowie Durchführung der Veranstaltung über die gesamte Zeit beachtliches leistete. Ein ebenso großer Dank an alle verantwortlichen Jugendtrainer mit ihren Partnerinnen sowie alle beteiligten Eltern für die großartige Unterstützung!!

Im Nachgang an dieses Jugendturnier trat jedoch unsere Jugendleiterin Angela Röschinger nach persönlichen Differenzen von ihrem Amt zurück. Christoph Siehr übernahm nach einigen intensiven Gesprächen das vakante Amt. Für die guten

Gespräche sowie die spontane Übernahme dieser wichtigen Position nochmals mein besonderer Dank. Man sieht dass innerhalb der Abteilungsleitung nicht immer nur harmonisch, des lieben Friedens willen gearbeitet wird, sondern einzig und allein im Interesse der Abteilung Fußball. Dies ist meines Erachtens wichtiger als immer zu allem ja zu sagen.

Unsere 2. Veranstaltung war dann am 1. Adventswochenende der Sachsner Weihnachtsmarkt an dem sich die Abteilung Fußball wiederum aktiv mit einer Bude beteiligte. Es gelang, mittlerweile routiniert, über das gesamte Wochenende quer durch die Abteilung viele fleißige Helferinnen und Helfer zu gewinnen. Das holen sowie aufbauen der Bude am Samstagvormittag, sowie das besetzen aller Schichten an beiden Tagen bedarf vieler fleißiger hilfsbereiter Hände. Der Abbau sowie das Aufräumen am Montag klappte ebenso reibungslos. Für die Organisation, die Bewirtung sowie die Durchführung zeichnete sich auch hier wieder unser Vergnügungswart Udo Zechner verantwortlich. Allen Helferinnen und Helfern auch hier mein bester Dank. 2019 konnten wir somit auch hier ein durchweg positive Fazit ziehen und dementsprechend optimistisch in die Zukunft schauen.

Zum Ende des Jahres 2019 teilten uns unsere Abteilungsleitungsmitglieder Udo Zechner sowie Kerstin Kisielewski mit, dass beide ihr Amt zeitnah spätestens im März 2021 niederlegen werden. Sollte es uns gelingen jetzt bereits Nachfolger zu finden würden sie ihr Amt dementsprechend früher abgeben. Intensive Gespräche laufen für beide Positionen, der des Vergnügungswartes sowie des Kassiers. Das sich diese nicht als sehr einfach erweisen dürfte jedem klar sein welcher schon einmal in der Verantwortung stand. Hier möchte ich auch noch erwähnen, dass beide unmissverständlich erklärt haben uns nicht im Stich zu lassen.

Unsere Abteilung besteht aktuell aus 283 Mitgliedern, welche sich in den Zahlen von 81 Kindern, 10 Jugendlichen, 27 Personen bis 27 Jahre sowie 159 Mitgliedern ab 28 Jahren widerspiegelt.

Im aktiven Bereich nehmen wir in der Saison 2019/2020 mit 8 Mannschaften am Trainings- sowie Spielbetrieb teil. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr 1 Mannschaft mehr. Es geht also auch hier wenn natürlich langsam aufwärts. Dies sind unsere AH, die 1./2. Herrenmannschaft, sowie die Jugendmannschaften U15 und U13 welche im Rahmen einer Spielgemeinschaft aktiv sind. Darüber hinaus unsere U11, U9 sowie U7.

Bezugnehmend auf unsere beiden Seniorenmannschaften möchte ich, um Fragen welche kommen werden, kurz Stellung beziehen und versuchen diese im Vorfeld zu beantworten. Die Situation und Entwicklung in den vergangenen 5 Jahren im personellen Bereich ist denke ich hinlänglich bekannt. Um den Spielbetrieb sowie die sportlichen Ziele welche es bei uns in Sachsen definitiv gibt aufrecht zu erhalten sowie weiter zu leben haben wir seit nunmehr fast einem Jahr viele Optionen durchgespielt. In unzähligen Gesprächen und Sitzungen intern, sowie mit Vereinsvertretern von möglichen Partnern gelang es uns bis heute nicht einen Erfolg zu vermelden. Wir, die handelnden Personen beim 1. FC Sachsen Fußball, hatten einen klaren Plan. Wie bekannt strebten wir eine Kooperation mit unserem Nachbarverein dem TSV Lichtenau an. Das diese Entscheidung von uns, wir waren der treibende Faktor, nicht ausschließlich auf Begeisterung gestoßen ist war uns klar. Es gibt jedoch Momente in denen leitende Personen Entscheidungen treffen

müssen, welche vielleicht nicht jeder so mitträgt. Dies war uns jederzeit bewusst, trotzdem wollten wir diesen Weg gehen. Warum wollten, unser Nachbarverein der TSV Lichtenau, hat mir nach sehr vielen Treffen und Gesprächen eine Absage in der aktuellen Situation erteilt. Dies haben wir akzeptiert und möchte ich auch nicht kommentieren. Hier kann sich denke ich jeder der die letzten Jahre etwas im Thema ist eine Meinung bilden. Seitdem fanden mit dem TSV Lichtenau keine Gespräche mehr statt.

Natürlich haben wir uns nicht nur auf diesen Verein verlassen, nein, es gab viele weitere Gespräche mit anderen Vereinen. Im Umkreis von mindestens 20 Kilometern gibt es heute keinen einzigen Verein der mit dem 1. FC Sachsen eine Kooperation oder Spielgemeinschaft, wie man das auch immer nennen möchte, eingehen will. Dies ist der aktuelle Stand der Dinge heute, personell möchte ich nicht darauf eingehen, nur so viel. Hier sieht es ähnlich aus. Es wird eine große Herausforderung sein und werden, die nächsten 5 bis 6 Jahre zu überbrücken. Ob dies gelingt, wird die Zukunft zeigen.

Um die Pflege und den Unterhalt unseres neuen Geländes gewährleisten zu können gelang es 5 neue Werbepartner zu gewinnen. Die Banden wurden im September an einem Samstag montiert. Mittlerweile zählen wir 38 Vereine oder Unternehmen welche beim 1. FC Sachsen werben. Ich denke dies kann sich durchaus sehen lassen.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Mitgliedern für die Treue zur Abteilung sowie die Unterstützung zu bedanken. Mein Dank gilt allen ehrenamtlich tätigen in unserer Abteilung, ohne Euch wäre es nicht möglich all das angesprochene zu bewegen oder aufrecht zu erhalten.

Danke auch für die tatkräftige Unterstützung bei allen Einsätzen abseits des grünen Rasens. Bei Veranstaltungen sowie den geliebten Arbeitseinsätzen, ohne diese es in einer Abteilung wie unserer leider nicht immer geht.

Bedanken möchte ich mich auch bei meiner Kollegin und meinen Kollegen der Abteilungsleitung für die sehr angenehme und engagierte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, auch wenn es nicht immer einfach war und ist.

Dasselbe gilt auch für unseren 1. Vorsitzenden Harald Geißelbrecht, welcher uns immer mit vollem Herzblut unterstützt. Hier wäre die Sanierung unserer Flutlichtanlage zu erwähnen welche in diesem Jahr durchgeführt wurde. Hier war Harald ein großer Unterstützer meiner Arbeit was die bürokratischen Aspekte sowie die Finanzierung angeht. Hier nochmals mein größter Dank.

Mein Dank gilt natürlich auch allen Mitgliedern der Gesamtvorstandenschaft für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit, wenn auch nicht immer harmonisch jedoch meistens zielführend.

Allen Freunden, Gönnern und Sponsoren der Abteilung Fußball möchte ich ebenfalls meinen Dank aussprechen. Ohne sie wäre vieles nicht zu realisieren oder zu erhalten.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen anwesenden für ihr kommen sowie die entgegengebrachte Aufmerksamkeit bedanken.

Vielen Dank hierfür.

Thomas Marx
Abteilungsleiter Fußball
1. FC Sachsen 1953 e.V.